

Erledigt

CPU i6950x und RadeonVII zu heiss!

Beitrag von „apfelnico“ vom 23. September 2019, 02:11

[kavenzmann](#)

Um die Energie/Wärme schnell abzutransportieren, bietet sich eine Wasserkühlung an. Problem bei dir auf dem Bild erkennbar – wohin nur mit dem Radiator?

Per se ist eine WaKü nicht unbedingt "besser", nur lässt sich die Radiatorfläche – und die ist entscheidend – nahezu beliebig vergrößern. Heißt, bei ausreichend viel Fläche, müssen die beteiligten Lüfter nicht mal besonders laut und schnell, sondern nur leise vor sich hin säuseln, und deine CPU bleibt auch im unbedenklichen Bereich. Ist für einen Filmemacher vielleicht nicht ganz uninteressant, wenn das System auch noch leiser wird.

Weiterhin hat man nicht mehr einen riesigen "Turm" auf dem Prozessor, der kantet und das Board verbiegt und einem nicht an den Speicher kommen lässt.

"All in One" ist günstig, einfach einzubauen (komplett vorbefüllt, inkl. Pumpe etc). Nur für die CPU kann man durchaus auf eine solche Lösung setzen. Der Nachteil ist hier, man ist in der Regel auf die zusammengestellten Komponenten angewiesen.

Hier mal ein günstiges Beispiel mit einem "360er" Radiator:

<https://www.caseking.de/alphac...serkuehlung-wase-361.html>

Könnte der Radiator bei dir oben am Gehäuse passen? Ein 360er sollte es schon mindestens sein bei deinem Prozi. Der Kreislauf kann bei dieser flexiblen Lösung sogar sehr einfach geöffnet werden, um einen weiteren Radiator aufzunehmen. Ein zusätzlicher kleiner Radiator könnte auch an Stelle eines bisherigen Gehäuselüfters positioniert werden.